



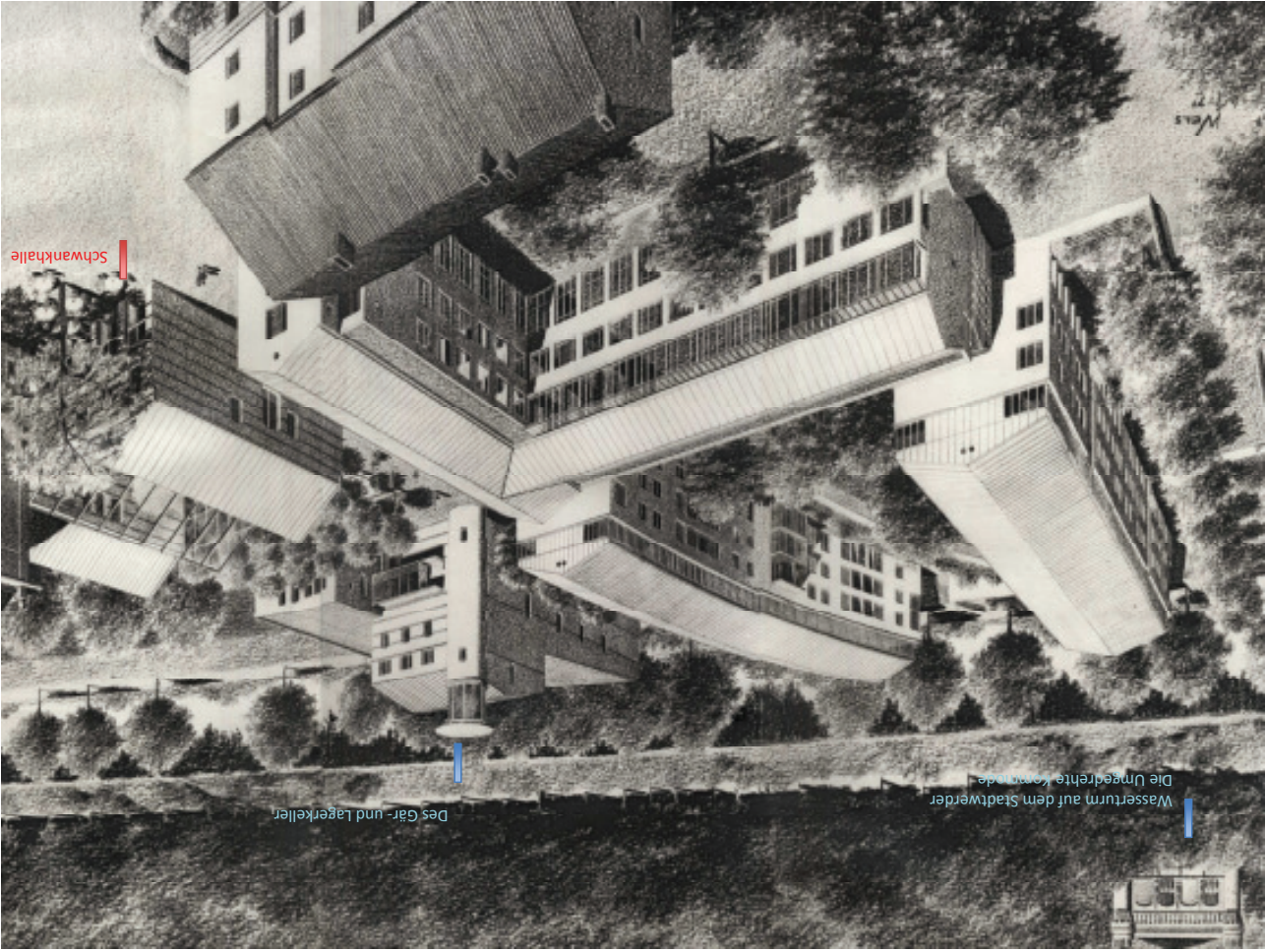
Lagerrei für Schwankhalle Buntentorsteinweg 2014



Remmer Brauerei am
Buntentorsteinweg 1905

Wasserturm auf dem Stadtwerder
Die Umgedrehte Kommode

Wasserspeicher des Gär- und Lager Keller



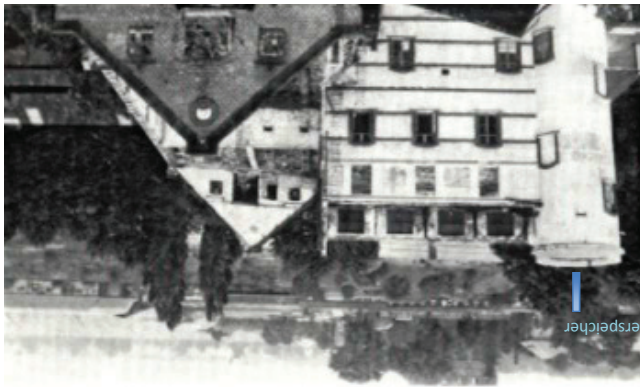
Schwankhalle

Des Gär- und Lagerkeller

Wasserturm auf dem Stadtwerder
Die Umgedrehte Kommode

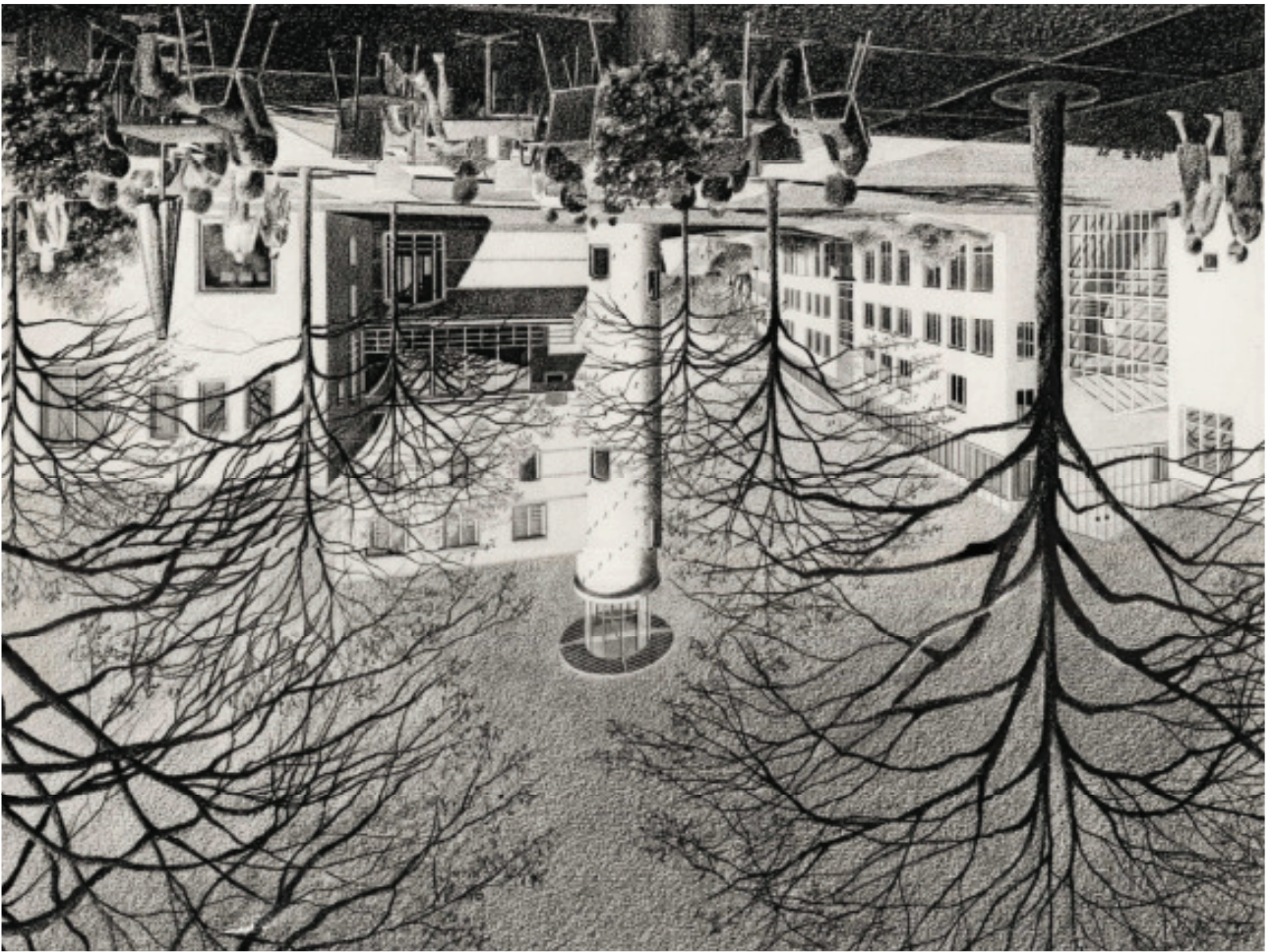
1942

Schwankhalle

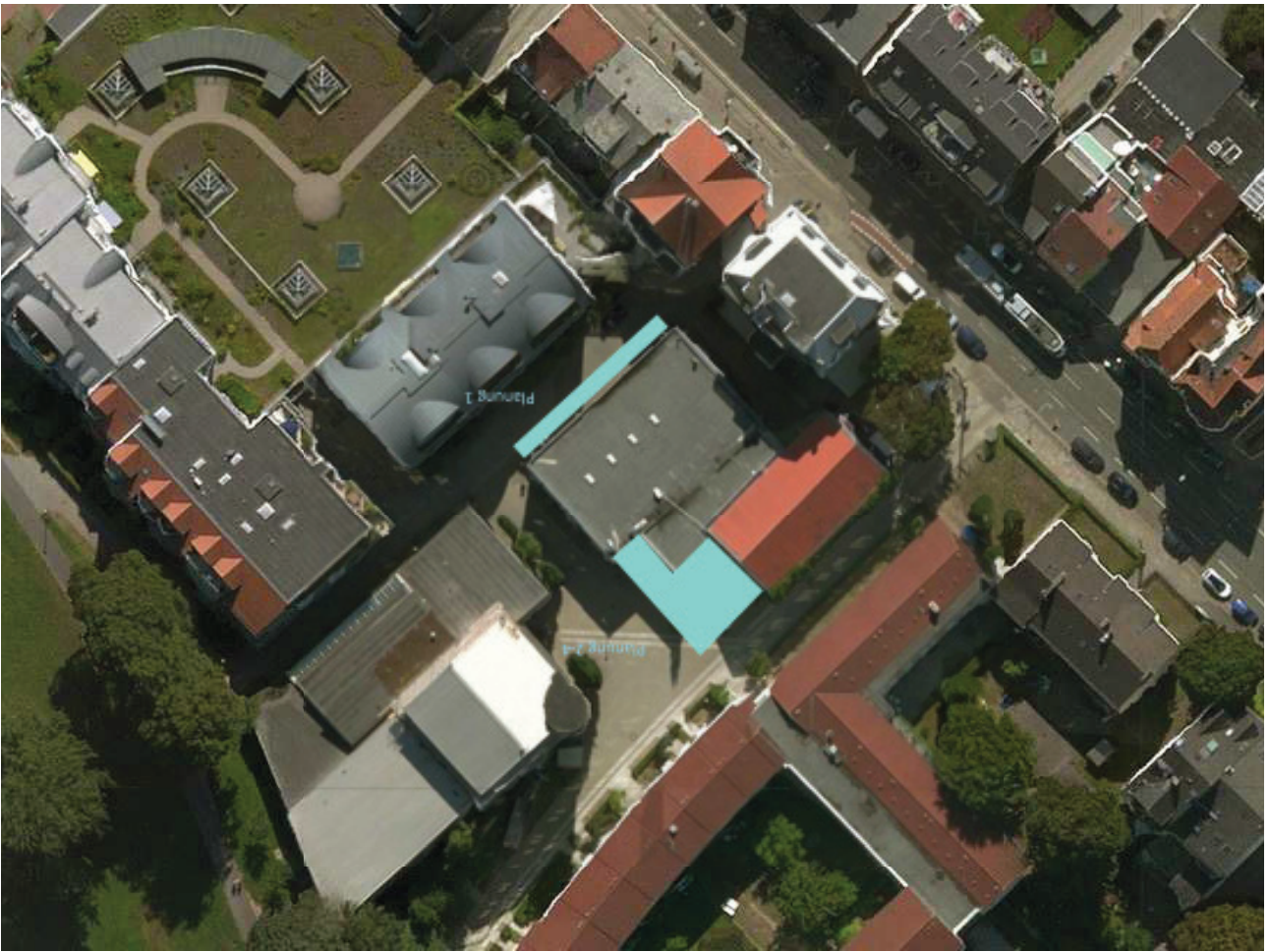


Wasserturm auf dem Stadtwerder
Die Umgedrehte Kommode

Des Gär- und Lagerkellers ohne Wasserspeicher
Heute : Städtische Galerie









Kennzahl zur Wirtschaftlichkeit
 Grundfläche : Hüllfläche
 GF 40 HF 176 = 4,4

2093 wurde die >Schwankhalle< am Dinkelsbühlweg in der Neustadt von Dreier erbaut.

Der Raum als überregional bedeutendes Kulturzentrum für Theater, Tanz und Musik ist seitdem gefestigt und immer weiter ausgebaut worden.

Die zwei Veranstaltungsräume von 200 m² (neuer Saal) und 180 m² (alter Saal) im neuen wie im alten Haus sind ohne wesentliche Abstrich- und Lageräume erstellt worden.

Dazu ist es aus vielerlei Gründen notwendig geworden.

Um den Kulturbetrieb weiter auf dem hohen Niveau zu sichern sind Flächen für die Bereithaltung von Equipment und Kasse, sowie für die Pausengastronomie dringend erforderlich. Ausungen innerhalb der Gebäudegruppe, wie der Raum unter Tribüne, stehen im Verlust der Flächeneffektivität.

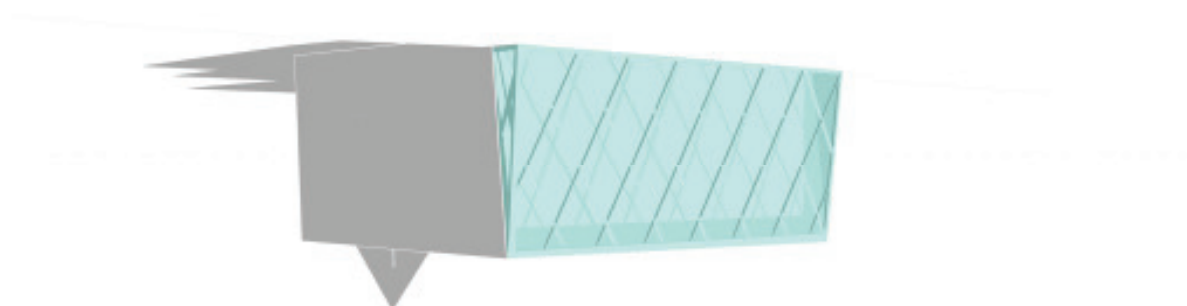
Auch anbau der Forderung Stützpunkt konnten wegen mangelnder Beweglichkeit nicht nachträglich in Betracht gezogen werden.

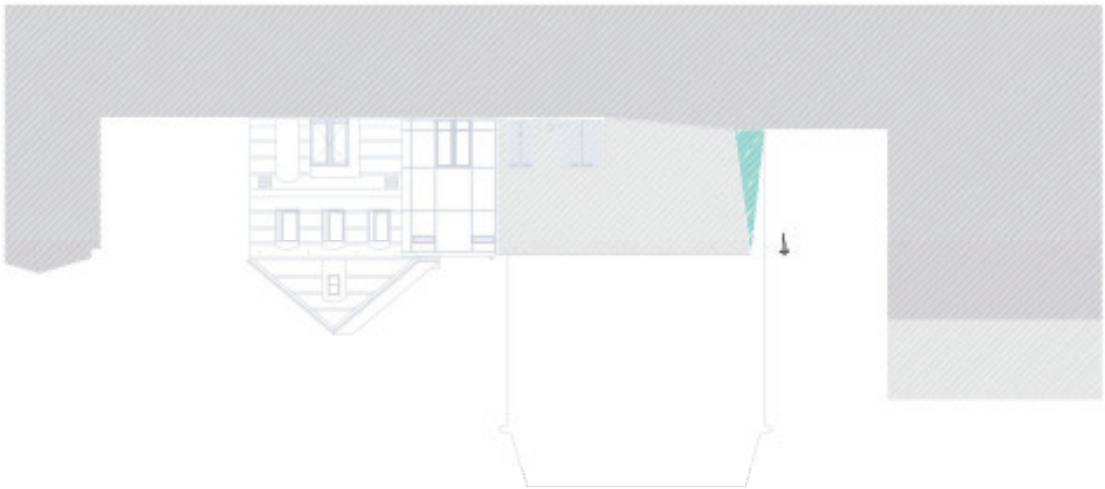
Daraus folgend beschließt sich die vorliegende Studie mit 4 Lösungsvorschlägen.

Analyse: Halls



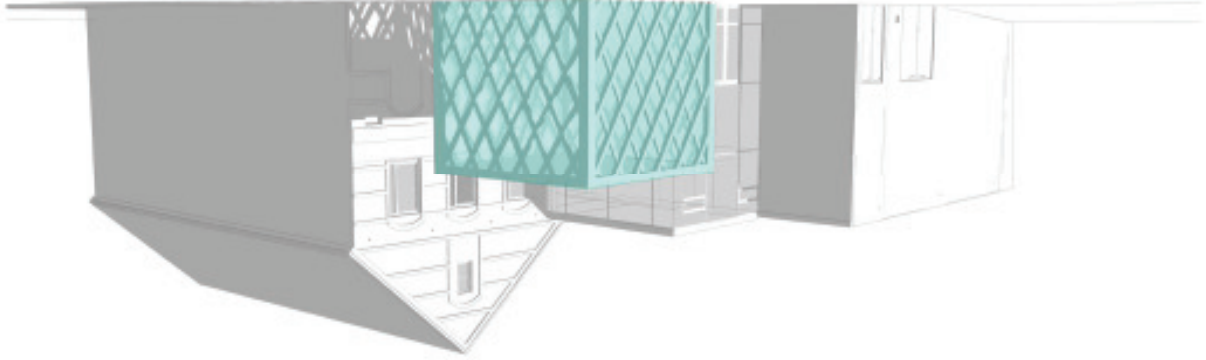
Analyse: Halls



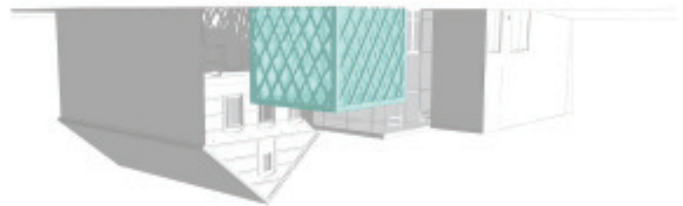


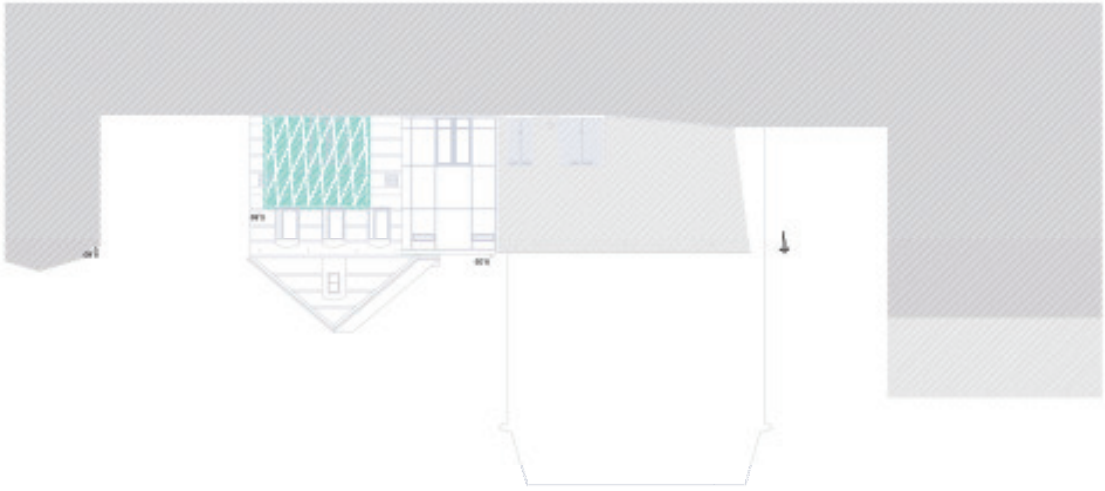
Anleihen Halle

- Anleihen Halle
 - Hinter der Fassadestränge an der Dachbühnenstraße
 - Hinterer Cubus
 - Vor dem >Alten Kanal<, Fächung kleine Wasser und zwischen Foyer und der Alleenhochhausanlage
 - großer Cubus
 - An gleicher Stelle
 - Innerer Cubus
 - Vor dem Foyer, Richtung Städtische Galerie und vor dem >Alten Kanal<
- Bewertung
- Anteil im Halle
- Aus der Idee der einfachen Anleihenorganisationen z. B. in der Landwirtschaft geerbt, bleibt die Entwicklungsmöglichkeit; eingeschneit
- Geeignet nur für längere, schmalen Lagergut
 - Ungünstiges Verhältnis von G und zu Fassadenfläche

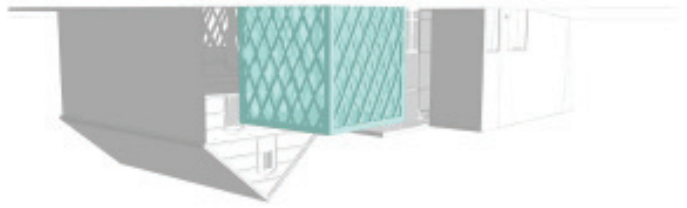


Kennzahl zur Wirtschaftlichkeit
 Grundfläche : Hüllfläche
 GF 50 HF 174 = 3,48





- Keine Clubbox
- Aus der Idee einer freistehenden Wohnschutzhütte entsteht ein pavillonartiges Gebäude aus einer leichten Holzkonstruktion, verkleidet mit transparenten Doppelverglasung.
- Einfache Bauweise
- Keine Anschlussdetails zum vorhandenen Bau
- Besezt den Vorplatz vor dem alten Saal

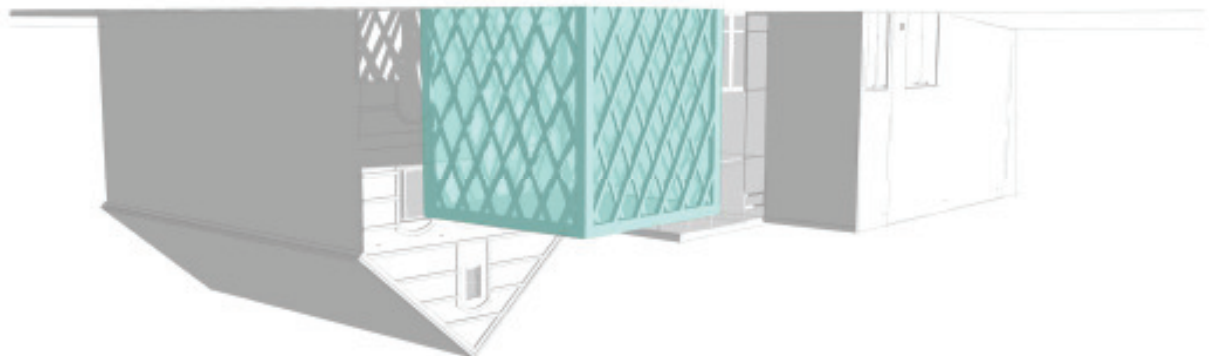
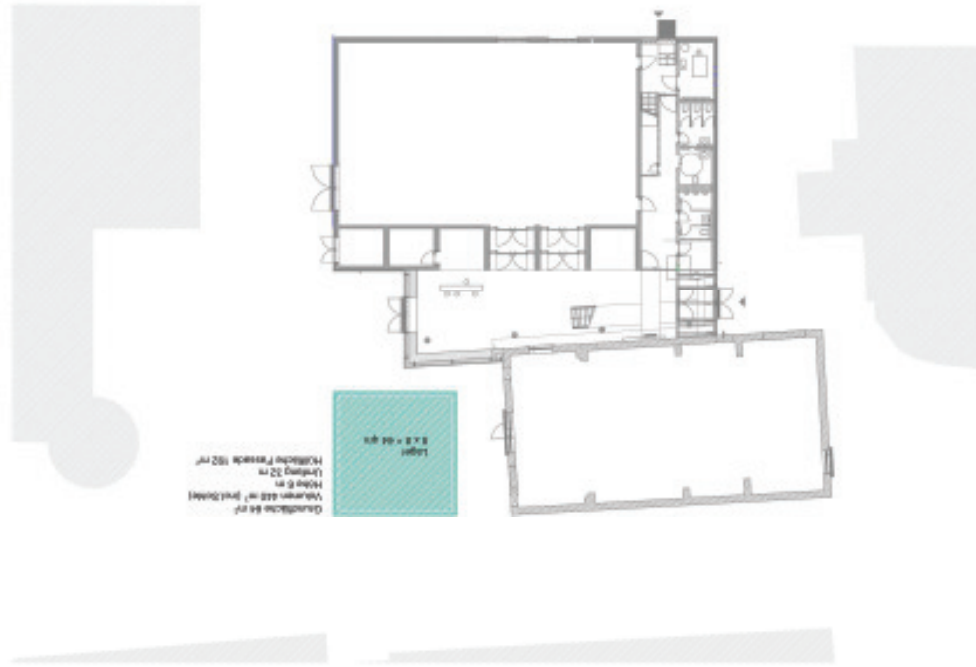


Neuer Pavillon

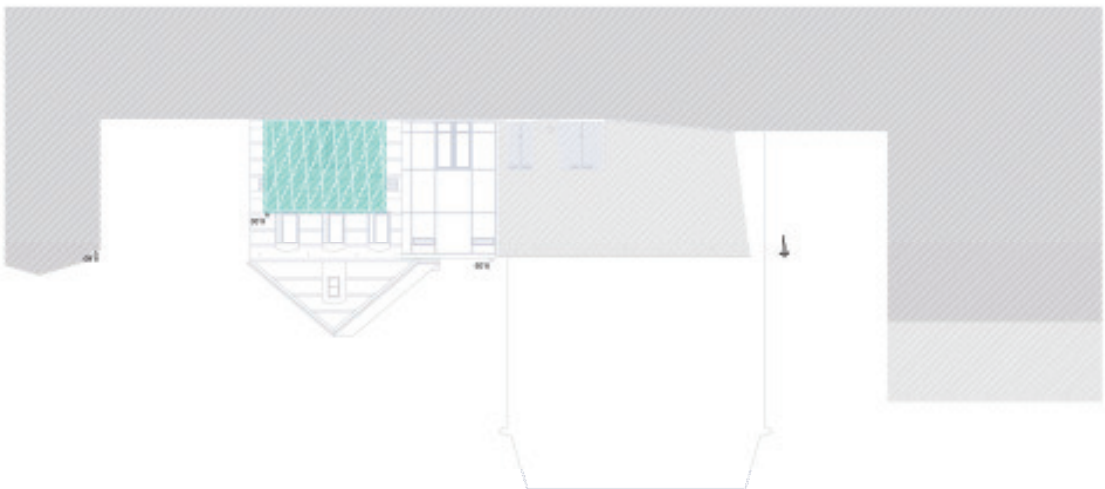
Neuer Clubbox



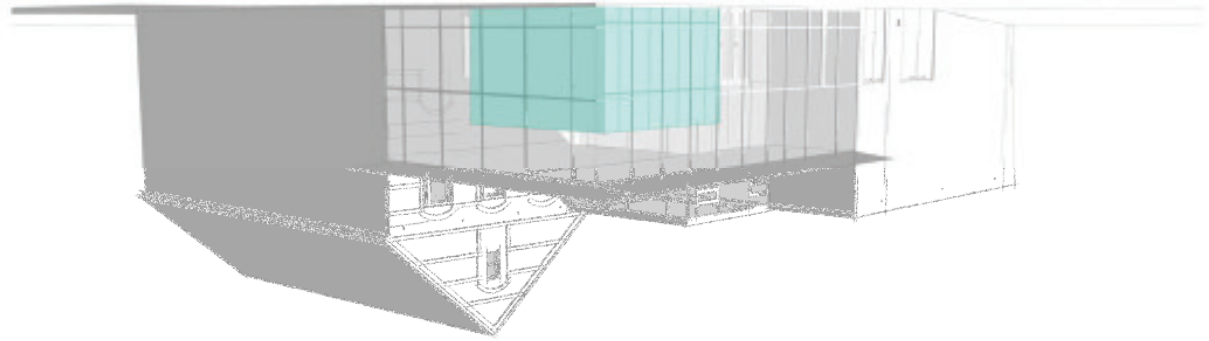
Kennzahl zur Wirtschaftlichkeit
 Grundfläche : Hüllfläche
 GF 64 HF 192 = 3.0



- großer Club
- aus der Idee des »kleinen Clubs« wächst der »große Club«, nach dem Motto: »Wenn schon, denn schon«
- Einfache Bauweise
- Keine Anschlussdetails zum vorhandenen Bau
- Besezt den Vorplatz vor dem »Alten Saal«, kommt ihm aber auch sehr nahe



Großer Club



Kennzahl zur Wirtschaftlichkeit
 Grundfläche : Hüllfläche
 GF 117 HF 168 = 1,4

